

Nordnayerischer Kurier vom 04.10.2016

Befreiungsschlag im Abstiegskampf bleibt aus

Pötzing-Elf muss sich im Landesliga-Kellerduell gegen ASV Veitsbronn mit 2:2 zufrieden geben

von Volker Beck

Der FSV Bayreuth hat zwar den Sturz auf den letzten Tabellenplatz der Landesliga Nordost vermieden, einen Befreiungsschlag im Abstiegskampf hat die Pötzing-Elf aber trotzdem nicht geschafft. Dafür war das 2:2 (0:1) im Kellerduell gegen den ASV Veitsbronn zu wenig.

Die Partie war zunächst geprägt von großer Verunsicherung. Die Gäste agierten dann zwar etwas dominanter und mit etwas mehr Tempo in ihren Aktionen, für die Führung benötigten die Veitsbronner dann aber die Mithilfe der FSV-Abwehr: Völlig frei stehend auf der linken Seite zog Stutz ab und traf zum 0:1. Die erste Gelegenheit für die Prellmühler hatte Koßmann mit einem Kopfball nach 25 Minuten, einige FSV-Freistöße bis zur Pause blieben ebenfalls erfolglos.

Mit Beginn des zweiten Abschnittes hatte Dimper völlig alleine gelassen 0:2 auf dem Fuß, traf aber aus fünf Metern das leere Tor nicht. Mit zunehmender Spieldauer kam die Heimelf besser ins Spiel. Der stärkste Bayreuther, Kellner, setzte mit dem Ausgleich ein Zeichen. Urplötzlich lief der Ball wieder wie gewohnt, Konradi und Rosenzweig scheiterten zunächst aus aussichtsreichen Positionen. Bevor Konradi das 2:1 erzielte – er zog ebenfalls auf der halblinken Position aus gut 20 Metern ab – hatte dieser bereits eine sehr gute Möglichkeit gehabt, war dabei aber zunächst noch an Gästekieeper Gossler gescheitert.

Die Pötzing-Elf war nun klar dominierend. Kellner hatte das 3:1 auf dem Fuß. Danach ging der starke Koßmann vom Platz. Die Gäste waren nur noch aufs Kontern aus. Und ausgerechnet der letzte Konter hatte es in sich: Mit tatkräftiger Unterstützung von FSV-Torhüter Ready erzielte der Gast mit der zweiten Möglichkeit im zweiten Abschnitt den Ausgleich. Kellner und Schmidt-Hofmann verdienten sich ein Sonderlob. Bester Mann am Platz war Schiedsrichter Achatz aus Bodenmais.

FSV Bayreuth: Ready – Röthlingshöfer, Leykauf, Düngfelder, Koßmann (73. Schubert), Kellner, Schmidt-Hofmann, Schwarzer, Rosenzweig, Schöpf, Konradi (83. Sesselmann).

ASV Veitsbronn: Gossler – Meyer, Ultsch, Kallert, Gräß, Bauer, Eicher, Dimper, Petkov, Ulrich (61. Henke), Stutz (83. Schilmeyer).

SR: Achatz (Bodenmais); Zuschauer: 100.

Tore: 0:1 Stutz (24.), 1:1 Kellner (50.), 2:1 Konradi (70.), 2:2 Stutz (76.).vb